

Religionspädagogische

Fortbildung

I/2023

**Schulreferat und
Pfarramt für Berufskollegs**



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

bei der Veröffentlichung dieses Fortbildungsprogramms ist das neue Jahr erst einige Tage alt. Vielleicht sind Sie gerade eifrig dabei, Ihre Vorsätze in die Tat umzusetzen oder haben diese bereits wieder verworfen. Denn was bringt das alles? Die Krisen und Probleme der letzten Monate und Jahre scheinen auch dieses noch junge 2023 zu prägen. Immer häufiger bekomme ich auf die Frage, „ob man schon die neuesten Nachrichten gehört habe“ die Antwort, dass man schon länger keine Nachrichten mehr verfolge, da „... eh nichts Gutes in der Welt passiert“.

„... wie schon Ricky Martin sagte, Buhrufe sind lauter als Applaus.“ (Von Wegen Lisbeth)

Trotz alledem werden zum Jahreswechsel in den hiesigen Discountern Fitnessgeräte sowie Yogamatten angeboten, welche reißenden Absatz finden. Sportvereine und Fitnessstudios schließen zu keiner Zeit mehr Verträge ab und Motivation und Mut stehen wieder ganz oben auf der Werteskala. Es hat etwas, das Alte hinter sich zu lassen und neu zu starten. Obwohl dies zu jeder Zeit möglich sein sollte, hat es etwas Magisches, etwas Einzigartiges, was ein Jahreswechsel mit uns macht. Es scheint „die richtige Zeit“ für etwas Neues zu sein. Für was, das entscheidet natürlich jede und jeder für sich selbst.

Warum sollte nicht die richtige Zeit sein, umzudenken, neue Perspektiven zu schaffen und den Applaus etwas lauter werden zu lassen? Mit den vorliegenden Fortbildungsangeboten hoffen wir, den Raum für einen fruchtbaren Austausch, für erbauliche Gespräche und gelungene Perspektivwechsel zu schaffen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam anregende und motivierende Einblicke in spannende Thematiken zu gewinnen, um mit neuen Eindrücken gestärkt in das vor uns liegende Jahr zu starten.

Herzliche Grüße!

Ihr Team des Schulreferates und des
Pfarramtes für Berufskollegs

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freitag, 4. August 2023, 17.00 Uhr
Kartäuserkirche,
Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Auch zum kommenden Schuljahresauftakt sind Sie wieder herzlich eingeladen vor Beginn der Unterrichtszeit einen Gottesdienst mit uns zu feiern und sich geschwisterlicher Verbundenheit zu versichern.

Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung im Gottesdienst und beim anschließenden Imbiss.

Carmen Schmitt, Thomas vom Scheidt, Rainer Lemaire
(Schulreferat)

Claudia von Aswegen, Sebastian Kleinert, Jost Klausmeier-Saß
(Pfarramt für Berufskollegs)

Online-Fortbildungen Übersicht	6	Sekundarstufe II	
Theologie		AG SEK II	46
Dorothee Sölle - Streibare Theologin	7	Interreligiöses Lernen	
Konfessionelle Kooperation		Spurensuche Judentum	47
Konfessionelle Kooperation im zeitweiligen Team-Teaching	8	Weltreligionen kompakt und lebendig	48
Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht	10	Berufskolleg	
Gesundheit für Lehrkräfte		Nachhaltigkeit als Thema des RU	49
Achtsamkeit in der Schule - 6 Wochen Kurs	12	Die Landessynode 2023 und ihre Ergebnisse	50
Neu: Achtsamkeitsgruppe	14	Vielfalt des Glaubens - Hinduismus und Buddhismus	51
Yin Yoga Tiefenentspannung	15	„Educational breakout“ - Rätseln im RU	52
Die Kraft der Stille und der Natur	16	„Bunker-Tour“	53
Die Kraft der Stille und der Natur - Save the Date	17	„Filme im RU“	55
Supervision - Beratung - Coaching	18	„Ausklang und Abschied“	56
Godly Play - Gott im Spiel		Projekte	
Godly Play Übersicht	19	Studienreise nach Israel im Herbst 2023	57
Godly Play Kennenlernen	21	Holocaust-Gedenktag 27. Januar	59
Godly Play Vertiefungsseminar	22	Osterwimmelbild	60
Alle Schulformen		Newsletter	61
Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges	23	Zertifikatskurs	
„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln“ auf Melaten	26	Z-Kurs Primarstufe	62
Heal the world - die Welt heilen	27	Nachfolgetagung Z-Kurs	63
Biblische Erzählfiguren bauen	28	Arbeitskreise	
Grundkurs Bibliolog - Save the Date	29	Kommt, singt und tanzt ...	64
Grundschule/Förderschule		Szenisch darstellen	65
Praxisimpulse Primarstufe: Recherche/Gottesbilder	30	SchILf - Wir kommen zu Ihnen!	66
Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31	Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule	66
Kinderbibel konkret	33	Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander	67
Neuer Lehrplan	34	Judentum und Shoa	68
Vielfältige Zugänge zu Ostern - RU an Förderschulen	37	Kurzfilme im Religionsunterricht	68
Workshop - Wir nähen eine Storybag	39	Achtsame Schule	69
Wir feiern ein Fest für die Erde	42	Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)	70
Grundschule/Sekundarstufe I		Individuelle Angebote	70
„Kann ich auch mal segnen?“	43	Hinweise	71
Sekundarstufe I		Informationen	
Neue Religionsbücher	44	Religionsunterricht aus dem Koffer	76
„Göttliches und Menschliches“ in den Weltreligionen	45	Anmeldung	77
		Bibliothek	79
		Ansprechpartner	80

Unsere Online-Fortbildungen im Überblick

31.01.2023	Praxis-Impulse Primarstufe „Recherche/Gottesbilder“	30
08.02.2023	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31
14.02.2023	Unterwegs zu den Kindern dieser Welt Lieder und Ideen mit R. Horn	32
23.02.2023	Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges I Biblische Zugänge zum Frieden	24
02.03.2023	Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges II Was sagen Christ:innen und evangelische Kirche zu Krieg und Frieden	24
21.03.2023	Wir feiern ein Fest für unsere Erde Lieder und Ideen mit R. Horn	42
23.03.2023	Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges III Was der Krieg mit uns macht ...	25
27.03.2023	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31
30.03.2023	Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges IV Erinnern für Gegenwart und Zukunft	25
24.05.2023	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31

Dorothee Sölle - Streitbare Theologin und feinsinnige Poetin

Gedenken zum 20. Todestag am
27. April 2023

Dorothee Sölle hat viele theologisch interessierte Menschen nachhaltig geprägt. Gerade ihre poetischen Texte sind auch heute noch in vielen Schulbüchern zu finden und haben nichts an Aktualität verloren. Zudem ist die spannende Lebensgeschichte Dorothee Sölles an vielen Punkten eng mit der Stadt Köln verbunden.

Wir wollen an diesem Nachmittag Texte und Gedichte sowie Lebensstationen von Dorothee Sölle kennenlernen und gemeinsam entdecken, wie ihre Biographie und ihre Theologie sich wechselseitig beeinflussen haben. Wir erarbeiten außerdem Ideen, um Dorothee Sölle zum Gedenktag lebendig zu erinnern.

Es besteht für Schulklassen die Möglichkeit, am 20. Todestag am 27. April 2023 bei verschiedenen Veranstaltungen zum Gedächtnis an Dorothee Sölle teilzunehmen und dort auch Schüler:innen-Beiträge zu veröffentlichen. Gerne vermitteln wir auch Zeitzeug:innen-Gespräche für Schulklassen mit Weggefährten:innen von Dorothee Sölle. Gerne können Sie bei uns einen Flyer anfordern.

Leitung: Thomas vom Scheidt
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
 Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: Dienstag, 28. Februar 2023
 16.00 - 18.15 Uhr
 Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Febr. 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Dorothee Sölle

Konfessionelle Kooperation im zeitweiligen Team-Teaching

Die Methodik des Team-Teachings als eine enge Form der Kooperation zwischen Lehrkräften bringt viele Chancen wie auch Herausforderungen mit sich, insbesondere wenn zwei Fächer dabei intensiv zusammenarbeiten. Das gilt auch für die konfessionelle Kooperation des evangelischen und des katholischen Religionsunterrichts im zeitweiligen Team-Teaching, das bereits 1998 von der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland als eine von mehreren Kooperationsformen benannt wurde. Eine entsprechende Didaktik ist dabei gleichermaßen von den Zielen wie auch von den konkreten Rahmenbedingungen abhängig.

Herzlich laden wir ein, darüber an einem Studientag ins Gespräch zu kommen und anhand von zwei konkreten Unterrichtsvorhaben Anregungen für die eigene Praxis zu bekommen. Der Studientag beginnt mit einem Impuls zu (religions-) pädagogischen und didaktischen Überlegungen und einem Austausch dazu. Nach einem gemeinsamen Mittagssnack folgen zwei Workshops zur konfessionellen Kooperation im zeitweiligen Team-Teaching:

Primarstufe:

Was ist das denn? Erklär mir deine Kirche!
Ökumenische Kirchenraumerkundung mit Erstellung eines digitalen Kirchenführers unter Anwendung von Book-Creator.

Sekundarstufe I:

Katholisch und evangelisch - was uns verbindet und was uns trennt - Praxisprojekt an einer Realschule: Beleuchtet werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Themenfelder Kirchengeschichte, Kirche, Kirchenraum, Kirchliches Handeln, Christsein. Das Bild des Baumes eröffnet ein Zusammendenken der unterschiedlichen Aspekte: ein Stamm und viele Zweige.

Es handelt sich hier nicht um eine Fortbildung zur Einrichtung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts. Gerne können Sie sich als Tandem (ev./kath. Lehrkräfte) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt; es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Leitung: Beate Brinkmüller,
Kath. Schulreferat Düsseldorf
Dr. Rainer Lemaire,
Ev. Schulreferat Köln
Yvonne Stegmann-Mangels,
Ev. Schulreferat Düsseldorf
Gabriele Tscherpel,
Landeskirchenamt der EKIR
Christoph Westemeyer,
Erzb. Generalvikariat Köln
Christina Zimmermann,
Kath. Schulreferat Köln

Tagungsort: Maternushaus,
Kardinal-Frings-Straße 1,
50668 Köln
www.maternushaus.de

Termin: Mittwoch, 8. Februar 2023
11.00 – 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich verbindlich im Schulreferat an: schulreferat.kirche-koeln@ekir.de / 0221 – 3382 278

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht

Was ist konfessionell-kooperativer Religionsunterricht?

Rechtlich ist konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eine Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts im Sinne des Grundgesetzes (Art. 7 Abs. 3). Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht ist kein neues Unterrichtsfach. Inhaltlich orientiert sich konfessionell-kooperativer Religionsunterricht an dem Grundsatz „Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden“. Dazu sind die weiterhin geltenden evangelischen und katholischen Lehrpläne/Kernlehrpläne aufeinander zu beziehen und in entsprechende Unterrichtsplanungen zu übersetzen. Hierzu gibt es kirchliche Unterstützungsangebote. Organisatorisch ist konfessionell-kooperativer Religionsunterricht Unterricht für evangelische und katholische Schüler:innen, an dem auf Antrag auch Schüler:innen anderer Religionen und Glaubensrichtungen teilnehmen können. Er ist mit einem verpflichtenden Fachlehrkraftwechsel verbunden, der gewährleistet, dass die Schüler:innen beide konfessionellen Perspektiven im Laufe des Unterrichts authentisch kennenlernen und sich damit auseinandersetzen können.

Welche Voraussetzungen müssen an den Schulen erfüllt sein?

Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht kann auf Antrag an einer Schule eingerichtet werden, an der Religionsunterricht beider Konfessionen erteilt wird und es Fachlehrkräfte für evangelische und katholische Religionslehre gibt.

Grundsätzlich kann für alle Schulformen ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht für jeweils bestimmte Jahrgangsstufen beantragt werden. Ein Schwerpunkt soll bei den Grundschulen und den Schulen der Sekundarstufe I liegen. Die gymnasiale Oberstufe wird dabei ausdrücklich ausklammert. In den Bekenntnisgrundschulen kann diese Form der konfessionellen Kooperation nur beantragt werden, wenn auch in der jeweils anderen Konfession ein entsprechender Religionsunterricht eingerichtet ist.

Wann und wie wird der Antrag gestellt?

Die Schulen, die konfessionell-kooperativen Religionsunterricht zum nächsten Schuljahr einführen wollen, stellen jeweils bis zum 31. Januar einen Antrag an die zuständige Bezirksregierung. Die Antragsformulare finden sich im Bildungsportal sowie auf den Homepages der Bezirksregierungen und der Kirchen. Zum Schuljahr 2023/24 können Schulen der Städte Köln, Düsseldorf und Wuppertal einen Antrag stellen, ab 2024/25 alle Schulen (Antragstellung bis 31.1.2024!)

Wann finden Fortbildungen zum Konfessionell-kooperativen Religionsunterricht statt?

Fragen Sie bitte im Schulreferat nach oder auf unserer Webseite www.reli-koeln.de/konfessionelle-kooperation-im-religionsunterricht/

Achtsamkeit in der Schule – 6 Wochen Kurs

Ressource im herausfordernden schulischen Alltag

Unterrichten - mit Gelassenheit und Freude, stressfrei(er) und gleichbleibend freundlich, im komplexen Unterrichtsgeschehen Sicherheit und Überblick bewahren und auch in turbulenten Situationen die innere Ruhe nicht verlieren? Einen Weg dazu bietet die Einübung der Achtsamkeit: als Haltung und Methode stärkt es Gesundheit, Wohlbefinden, Immunkompetenz und führt zu psychophysischer Balance und Ausgeglichenheit. Die wirksame Förderung der Resilienz ist wissenschaftlich nachgewiesen. Diese Fortbildung in 6 Modulen ist dazu gedacht, Lehrer:innen und Schüler:innen gleichermaßen zu unterstützen, ihre Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Krisen-Bewältigungskompetenz zu stärken. In insgesamt 15 Stunden werden die Grundlagen des Programms MBSR (mindfulness based stress reduction) nach Prof. Jon Kabat Zinn vermittelt.

Das Achtsamkeitstraining als Qualifizierung für Pädagog:innen umfasst folgende inhaltliche Aspekte:

- Die Haltung der Achtsamkeit
- Psychoedukation zu Stress
- Stärkung von Konzentration und Aufmerksamkeit
- Stärkung der Selbstfürsorge
- Stärkung von Selbstregulation und Selbstwirksamkeit
- Vermittlung von Basisübungen der Achtsamkeit
- Vermittlung des Transfers in den (Schul-) Alltag – Übungen für Schüler:innen (Didaktik)

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Petra Schmitz-Arenst
(Lehrerin, MBSR- und AISCHU-Trainerin, <https://www.akiju.de/lehrende/petra-schmitz-arenst/82>)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: jeweils Donnerstag von 15.30 - 18.00 Uhr
23. Februar, 9. März, 16. März, 23. März, 30. März und 27. April 2023

Kostenanteil: 30,00 Euro für alle Termine

Der Kurs ist nur als Komplettpaket buchbar. Bitte melden Sie sich bis zum 2. Februar 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Neu: Achtsamkeitsgruppe

„Gemeinsam achtsam!“

Die Praxis von Stille und Achtsamkeit gibt uns Kraft in unserem Alltag. Kleine Rituale im Tagesablauf, das „Luftholen“ zwischen den Unterrichtsstunden, Übungen im Klassenzimmer mit den Schüler:innen – es gibt viele Möglichkeiten, eine tägliche Praxis der Achtsamkeit zu pflegen. Unterstützend kann dabei eine Gruppe mit Gleichgesinnten sein, in der man sich gegenseitig inspiriert, ermutigt und auf dem Weg begleitet.

In diesem Jahr möchten wir eine solche Gruppe starten. Wir werden uns in regelmäßigen Abständen treffen, eine gemeinsame Zeit der Stille haben, verschiedene Achtsamkeitsübungen miteinander erproben und uns über Erfahrungen mit Achtsamkeit im Kontext Schule austauschen. Die Gruppe ist offen und die Gestaltung der Abende wird mit den Teilnehmer:innen gemeinsam abgestimmt.

Leitung: Carmen Schmitt
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termine: Freitag, 10. Februar 2023
 Freitag, 24. März 2023
 Freitag, 12. Mai 2023
 jeweils von 17.00 - 19.15 Uhr
 Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Termin an.

Yin Yoga & Tiefenentspannung

Herzöffnung und Wellness für den Rücken

Dieser Workshop möchte Sie in eine Oase der Ruhe einladen: Genießen Sie mitten in Ihrem Alltag Entspannung für Körper und Geist. Und erhalten Sie praktische Anregungen auch für zu Hause und Ihren Berufsalltag!

Yin Yoga unterstützt das Eintauchen in eine tiefe Ruhe und das Auftanken der Reserven auf besondere Weise. Nicht selten verschwinden Rückenbeschwerden „wie von selbst“ – dank wirkungsvoller Fasziendehnung. Das Loslassen und der Abstand vom üblichen Leistungsdenken stehen im Vordergrund. Meist werden die Übungen im Liegen oder Sitzen ausgeführt und länger gehalten. Dies wird oft als wunderbar angenehm und regenerierend empfunden, der Geist erfährt Erholung, die Seele kann aufatmen. „Herzöffnende Übungen“ unterstützen Sie dabei, Dankbarkeit, Mitgefühl, Freude und Offenheit vermehrt in Ihr Leben einzuladen. Abgerundet wird der Kurs von einer Tiefenentspannung. Die Yogalehrerin Elke Schenkmann wird uns auf unserer Herzens- und Entspannungsreise anleiten. Yogamatten, Kissen und Bolster werden gestellt, können aber gerne auch mitgebracht werden. Der Kurs ist anfängertauglich.

Leitung: Carmen Schmitt
 Referentin: Elke Schenkmann
 www.schenkmann.de
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: Samstag, 25. Februar 2023
 11.00 - 14.45 Uhr
 Kostenanteil: 15,00 Euro
 (inklusive Getränken und Obst)
 Bitte melden Sie sich bis zum 11. Febr. 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Die Kraft der Stille und der Natur

Ein achtsamer Start in die Ferien

Dieses Seminar ist eine Einladung an Sie, achtsam und mit frischer Energie in die Ferien zu starten. Haus Wiesengrund im Oberbergischen Land ist ein wunderbarer Ort, um Zeit mit sich selbst und in der Natur zu verbringen sowie Gemeinschaft in einer wohltuenden Gruppe zu erleben. In der kleinen Kapelle, die zum Haus gehört, ist Raum für Meditation und Stille. Helle Seminarräume laden zu Bewegung und Achtsamkeitsübungen ein. Das Haus ist umgeben von Wald und Wiesen und deshalb wollen wir gemeinsam die heilsame Kraft der Natur nutzen. Mit der Referentin Nadine Kutz werden wir eintauchen in das Konzept „Waldbaden“, das schon seit den 1980er Jahren im Interesse japanischer Forschungen steht, und messbar zur Entspannung und zu allgemeinem Wohlbefinden beiträgt.

Jede/jeder wird in einem Einzelzimmer übernachten können, die Bettenzahl ist allerdings begrenzt. Wir werden eine kleine Gruppe von maximal 15 Personen sein.

Leitung: Carmen Schmitt
Referentin: Nadine Kutz,
Organisationspsychologin
www.nadinekutz.de

Tagungsort: Haus Wiesengrund,
Überdorf 8, 51588 Nümbrecht
www.wiesengrund-ueberdorf.de

Termin: Freitag, 31. März 2023
(Anreise ab 12 Uhr möglich,
Start 14.00 Uhr)
bis Samstag 1. April 2023
(Abreise ca. 18.30 Uhr nach
dem Abendessen)

Kostenanteil: 70,00 Euro (inklusive Einzelzimmer und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Febr. 2023 verbindlich im Schulreferat an.

SAVE THE DATE

Die Kraft der Stille und der Natur -
Spirituelle Impulse zum Herbstbeginn

Für September 2023 ist eine weitere Tagung im Haus Wiesengrund in Überdorf geplant. Eine erneute Einladung an Sie, den Alltag abzuschütteln und Stille, Natur und Gemeinschaft zu erfahren.

Das Seminar wird am Wochenende Freitag, 15. September bis Samstag, 16. September 2023 stattfinden.

Anmeldung und weitere Informationen:
Carmen Schmitt 0221 3382-280

Supervision - Beratung - Coaching

Im herausfordernden Berufsalltag erleben wir häufig Situationen, die unsere Energie fressen, unsere Gedanken nicht zur Ruhe kommen lassen und uns sogar den Schlaf rauben können: „Das Elterngespräch mit Frau X liegt mir schwer im Magen“, „Ich habe ein wichtiges Anliegen und weiß nicht, wie ich mit meiner Schulleitung kommunizieren kann“, „Ich habe jeden Morgen ein komisches Gefühl, wenn ich an meinen Unterricht in Klasse 9d denke“, ... Supervisionsgruppen bieten eine Chance, Ihre Anliegen und Herausforderungen gemeinsam mit Menschen aus dem Berufsfeld Schule zu bearbeiten. Die Gruppe ist dabei eine wunderbare Unterstützung beim Entwickeln neuer Perspektiven und Handlungsoptionen und sie bietet einen wohlthuenden Raum von Akzeptanz und Wertschätzung.

In manchen Fällen kann auch ein persönliches Beratungsgespräch/Coaching hilfreich sein. Auch solche Gespräche biete ich an.

Bei Interesse an Supervision oder Coaching können Sie sich telefonisch oder per Mail gerne bei mir melden und sich weitere Informationen einholen.

Leitung: Carmen Schmitt,
systemische Beraterin (DGSF),
Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
Termine: nach persönlicher Absprache

Kontakt für Anfragen: Carmen Schmitt
(carmen.schmitt@ekir.de)

Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde von Jerome Berryman entwickelt und erprobt, er orientiert sich an der Montessori Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder – und auch Erwachsene – befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und ihr selbständiges theologisches Denken und Verstehen zu fördern. Im Mittelpunkt steht das Spiel einer biblischen Erzählung als ureigene Form von Kindern, sich Dinge anzueignen.

Uns hat dieser religionspädagogische Ansatz sehr überzeugt, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an:

Kennenlerntag am 21. April 2023

Hier erhalten Sie Einblick in Hintergrund und Praxis von Godly Play. Und Sie sind gut gerüstet, mit eigenen Versuchen zu beginnen! Ein Kennenlerntag ist Voraussetzung für den Erzählkurs!

Vertiefungsseminar am 10. März 2023

Hier nehmen wir den Vertiefungsband Jesusgeschichten in den Blick, ein Schwerpunkt werden Passions- und Ostergeschichten sein.

Godly Play in IHREM Unterricht

Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzähler:in für Ihre Schüler:innen oder für eine Fachkonferenz an Ihrer Schule/in Ihrer Region ein.

Erzählkurs (geplant 2024)

Zweimal zwei Tage zum intensiven Erleben, eigenen Üben und Erzählen biblischer Geschichten. Am Ende sind Sie zertifizierte/r Godly Play Erzähler:in!

Zudem finden Sie in unserer Bibliothek Literatur und Erzählmateriale für Ihren Unterricht mit Godly Play: www.bibkat.de/koeln. Wenn Sie mögen, können wir auch eine persönliche Kurz-Einführung in Godly Play für Ihren Bibliotheksbesuch verabreden!

**Kennenlerntag Godly Play**

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen

An diesem Nachmittag lernen Sie Godly Play/Gott im Spiel kennen und erleben eine komplette Godly Play Einheit. Sie erhalten Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play, in die besondere Form des Erzählens und in die einzelnen Phasen einer Godly Play Einheit. Vor allem das gemeinsame Ergründen („Wondering“) zeigt das Potential dieses kindorientierten Theologisierens auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf. Nach diesem Kennenlerntag sind Sie also gut gerüstet für eigene Versuche! Der Einführungstag wird bescheinigt und berechtigt zur Teilnahme an einem Godly Play Erzählkurs. Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn

Referentin: Christiane Zimmermann-Fröb,
Pastorin und
Godly Play-Fortbildnerin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Freitag, 21. April 2023
14.00 - 18.30 Uhr

Kostenanteil: 15,00 Euro (inklusive Imbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum 14. April 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Jesus-Geschichten

Vertiefungsseminar Godly Play

Dieses Seminar zum Vertiefungsband Jesus-geschichten ist geeignet für alle, die bereits einen Erzählkurs Godly Play oder zumindest einen Kennenlerntag besucht haben und ihre Kenntnisse und ihr Repertoire an biblischen Erzählungen vertiefen möchten.

Wir erleben und ergründen an diesem Nach-mittag gemeinsam zwei Jesusgeschichten.

Darüber hinaus haben wir Zeit, weitere Geschichten und deren Materialien zu erkunden und zu erproben. Da das Seminar in der Passionszeit stattfindet, nehmen wir unter anderem auch Passions- und Oster-geschichten in den Blick.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit anregenden Geschichten und einem Erfahrungsaustausch darüber. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

- Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn
- Referentin: Christiane Zimmermann-Fröb,
Pastorin und
Godly Play Fortbildnerin
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Freitag, 10. März 2023
14.00 - 18.00 Uhr
Ankommen ab 13.30 Uhr
mit Kaffee und Imbiss.
- Kostenanteil: 10,00 Euro (inklusive Imbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum 3. März 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind friedensethische Positionen auch in den Kirchen erschüttert worden. Doch sind sie damit auch überholt? Die Hoffnung auf Shalom ist maßgeblicher Bestandteil unserer christlichen Hoffnung für diese Welt, dies ist auch Thema im Religionsunterricht. Wie können wir Orientierung gewinnen angesichts von Rechtsbruch und maßloser Gewalt sowie gesellschaftlicher Verwerfungen? Wie können Hoffnung und eine friedliche Perspektive offen gehalten werden ohne die Realität der Gewalt zu verleugnen? Unsere Schüler:innen, aber auch wir selbst bleiben nicht unberührt von der Bedrohung für eine zivile, demokratische Gesellschaft. Kriegsrhetorik und die Allgegenwart von Waffen und strategischen Debatten in den Medien verändern schleichend auch unseren Alltag. Schüler:innen mit eigenen Kriegserfahrungen werden möglicherweise erneut traumatisiert, Konflikte in der Gesellschaft brechen auf und kommen auch im Klassenzimmer an.

Wir wollen uns in dieser digitalen Fortbil-dungsreihe aus verschiedenen Perspektiven mit diesen Fragen beschäftigen und friedens-ethische Optionen für die Religionspädagogik aufzeigen.

Das Seminar findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Jülich, Köln und Niederrhein.

Termine: jeweils donnerstags,
18.45 - 21.00 Uhr
(Ankommen ab 18.45 Uhr,
Nachgespräch
20.30 - 21.00 Uhr)

Tagungsort: Online über Zoom

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich für die ganze Reihe oder für Einzeltermine spätestens eine Woche vorher im Schulreferat an.

23. Februar 2023

Frieden I: Biblische Zugänge zum Frieden

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ heißt es in Psalm 34. Was aber ist Schalom, Frieden, von dem in der Bibel die Rede ist? Das hebräische Wort Schalom hat einen größeren Bedeutungsumfang als das deutsche Wort Frieden und meint umfassendes Wohlergehen. Was sich genau dahinter verbirgt, welche Bilder und Vorstellungen die Bibel mit Frieden verbindet und welche Friedensbotschaft sie bereit hält, dem wollen wir mit Prof. Dr. Ruth Ebach, Alttestamentlerin an der Universität Lausanne, nachgehen.

2. März 2023

Frieden II: Was sagen Christ:innen und evangelische Kirche zu Krieg und Frieden

Bereits 1948 formulierte der Ökumenische Rat der Kirchen: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“. Die Entwicklung einer Friedensethik gehört seitdem in den evangelischen Kirchen zu den Grundanliegen, die in zahlreichen Denkschriften und Positionierungen formuliert und weiterentwickelt wurden. Nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes schien eine Welt möglich, in der das Leitbild des gerechten Friedens, die Durchsetzung des Völkerrechts und eine schrittweise Abrüstung voranschreiten. Mit dem Ukraine-Konflikt sind diese Positionen grundlegend erschüttert

worden, aber sind sie deshalb zu revidieren? Mit Prof. Dr. Ulrike Baumann, die seit vielen Jahren besonders in der Friedenspädagogik engagiert ist, wollen wir die Debatte kennenlernen und Perspektiven entwickeln.

23. März 2023

Frieden III: Was der Krieg mit uns macht ... und was uns Kraft geben kann

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 sind weit mehr als 230.000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Deutschland gekommen. Welche traumatischen Erfahrungen bringen Kinder und Jugendliche aus Kriegs- und Krisengebieten mit zu uns nach Deutschland? Welche Reaktionen sind typisch dafür? Was können Lehrer:innen zu deren Stabilisierung beitragen? Und wann ist professionelle Hilfe notwendig? Diese und andere Fragen beantwortet die Psychologin und Systemische Familientherapeutin Dr. Diana Ramos Dehn, die lange Jahre im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Düsseldorf tätig war.

30. März 2023

Frieden IV: Erinnern für Gegenwart und Zukunft: Schmerzpunkte und Kraftorte entdecken

Krieg und Frieden kommen uns nahe in der Geschichte und in den Geschichten vor Ort. Schmerzliche Erinnerungen und Hoffungszeichen finden sich in unseren Wohn- und Schulorten in unterschiedlichen Formen, bspw. als Denkmal, als Straßennamen, als Biografien, als Initiativen und als andere Hinweise auf die lokale Geschichte(n). Für Schüler:innen sind dies lohnende außerschulische sowie auch digitale Lernorte. Wir haben solche Orte in einer Karte zusammengetragen, einige erkunden wir an diesem Abend virtuell und diskutieren deren didaktisches Potential.

„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln“ (Ps 91,4)

Engel und „andere Flügelwesen“ auf Melaten

Bei einem Rundgang über den Melatenfriedhof wird uns Günter Leitner zu diesem Thema begleiten. Nicht nur die christliche Kunst stellt den Verstorbenen gerne Engel zur Seite, auch andere Religionen und Mythen wählen sie in vielgestaltiger Form aus.

Die Veranstaltung ist für Unterrichtende in allen Schulformen und Schulstufen geeignet.

Leitung: Thomas vom Scheidt

Referent: Günter Leitner, Stadtführer
(www.koeln-blick.de)

Treffpunkt: Melatenfriedhof,
Trauerhalle Piusstraße,
50823 Köln

Termin: Montag, 27. März 2023
15.30 - 17.45 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 20. März 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar auf dem Melatenfriedhof stattfindet.

Heal the world – die Welt heilen

Neue Kurzfilme für den RU

Eine heile Welt gibt es nicht mehr – gab es nie. Allenfalls die Erinnerung an das Paradies, das aber schon den Riss durch diese heile Welt in sich trug. Gott erschuf den Menschen, damit dieser Verantwortung übernehmen, gestalten, reparieren und weiterbauen soll und kann (Gen 1 und 2). Kurzfilme erzählen uns vom Mut und von Tatkraft, die Welt ein Stück besser zu machen! Wir freuen uns auf anregende Kurzfilme und den Austausch mit Ihnen! Alle Filme sind im Schulreferat, im Medienportal oder frei im Internet verfügbar!

Leitung: Rainer Lemaire
Thomas vom Scheidt

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 15. Juni 2023
17.30 - 20.30 Uhr

Kostenanteil: 10,00 Euro
(inklusive Imbiss und Getränken)

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juni 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Biblische Erzählfiguren bauen – Herstellungsseminar

Wir laden Sie herzlich ein, die Sommerferien mit einer Werkstatt zu beginnen. Dazu konnten wir Eva Maria Jansen gewinnen ein Herstellungsseminar für den Bau biblischer Erzählfiguren in Köln durchzuführen. Diese „LEA“-Erzählfiguren (Lebendig-Erzählen-Ausdrücken) sind aus biegsamem Material und stellen ein wirkungsvolles Medium dar, um biblische Geschichten anschaulich und einprägsam zu erzählen.

An zwei Tagen werden zwei Figuren fertig gestellt, die Sie nach den Sommerferien in Ihrem Religionsunterricht einsetzen können. Weitere Informationen über die Figuren und ihren Einsatz können Sie über diese Webseite erfahren: www.lea-erzaehlfiguren.de sowie über die Webseite unserer Referentin: <http://www.efa-maria.de>

Leitung: Rainer Lemaire
 Referentin: Eva Maria Jansen, Kursleiterin LEA-Figuren-Arbeitskreis DE
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: Donnerstag, 22. Juni 2023, 10.00 - 19.00 Uhr und Freitag, 23. Juni 2023, 9.00 - ca. 19.00 Uhr
 Kostenanteil: 120,00 Euro (inkl. Herstellungsmaterial für 2 Figuren und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Save the date Grundkurs Bibliolog

Ausbildung zum/zur zertifizierten Bibliolog-Leiter:in

Bibeltexte im Religionsunterricht in gedruckter Form sind für manche Schüler:innen heute nicht ganz leicht zu verstehen. Der Bibliolog ist eine Methode, um mit der Bibel ins Gespräch zu kommen: Die Teilnehmenden schlüpfen gedanklich in eine biblische Figur hinein und verleihen ihr die eigene Stimme. Auf diese Weise werden die biblischen Geschichten lebendig und verbinden sich mit den Lebenserfahrungen der Schüler:innen. Der Grundkurs ist zweigeteilt. Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Beate Sträter
 Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
 Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln
 Referentin: Katja Korf, Pfarrerin und Bibliolog-Trainerin
 Marianne Bauer, Referentin für Katechese und Spiritualität
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: **Grundkurs Bibliolog Teil I**
 Freitag – Samstag, 1. - 2. September 2023
Grundkurs Bibliolog Teil II
 Freitag – Samstag, 22. - 23. September 2023
 jeweils freitags von 9.30 - 18.00 Uhr und samstags von 9.30 - 17.00 Uhr
 Bitte melden Sie sich bis zum 15. Aug. 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Praxisimpuls Primarstufe:
Recherche/Gottesbilder

Der Religionsunterricht kann vielfältige Beiträge zur Medienkompetenz der Schüler:innen leisten. Im Lehrplan werden Kompetenzerwartungen formuliert, die die Recherche in digitalen Medien fordern. Welche konkreten Medien oder Internetangebote eignen sich dazu? Wie stelle ich meiner Lerngruppe eine übersichtliche digitale Lernumgebung zu einem Thema zur Verfügung? Diesen Fragen gehen wir anhand von erprobten Beispielen nach. Dieses Seminar findet in Kooperation mit den Schulreferaten Bonn und Leverkusen statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn
Jessica Wilhelmi,
Schulreferat Leverkusen

Tagungsort: Online über Zoom

Termin: Dienstag, 31. Januar 2023,
15.30 – 17.00 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 24. Januar 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Guck mal rein!

Zeit für Bilderbücher

Es geht weiter. Nach einer Pause möchten wir unsere Fortbildungsreihe „Zeit für Bilderbücher“ wieder starten. Sie dürfen es sich vor dem Bildschirm gemütlich machen und wir werden Ihnen in kompakter Zeit neue und bewährte Bilderbücher vorstellen, die sich in besonderer Weise für Fragestellungen und Themen des Religionsunterrichts eignen. Hinzu kommen einige Ideen und Inspirationen für den Unterricht. Die einzelnen Themenschwerpunkte werden wir zeitnah über die Homepage an Sie weitergeben. Die Fortbildungsreihe ist eine Kooperation mit den Schulreferaten Leverkusen und Aachen.

Leitung: Carmen Schmitt,
Schulreferat Köln
Folke Keden-Obrikat,
Schulreferat Aachen
Jessica Wilhelmi,
Schulreferat Leverkusen

Tagungsort: Online über Zoom

Termine: Mittwoch, 8. Februar 2023
Montag, 27. März 2023
Mittwoch, 24. Mai 2023
jeweils von 16.45 – 18.15 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich jeweils drei Tage vor der Veranstaltung im Schulreferat an. Gerne können Sie auch alle Termine gemeinsam buchen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zeitnah den Zugangslink zur Veranstaltung.

Unterwegs zu den Kindern dieser Welt

Lieder und Ideen zum Thema Kinder in der Einen Welt – online

In diesem Online-Seminar gehen wir mit Reinhard Horn auf eine bunte und vielfältige musikalische Entdeckungsreise, die den Blick auf die Situation von Kindern in der Einen Welt weitet. Die Lieder und Ideen sind neu in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe entstanden und eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz in Kita, Grundschule sowie Kinderbibelwoche und (Schul-) Gottesdienst.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hilturd Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn

Referent: Reinhard Horn,
Kontakte Musikverlag

Tagungsort: Online über Live-Stream
und Zoom

Termin: Dienstag, 14. Februar 2023
17.00 -18.30 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 7. Februar 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Kinderbibel konkret

Ideen und Empfehlungen zu aktuellen Kinderbibeln

Vermutlich haben Sie als Religionslehrer:in die eine oder andere Kinderbibel, die Sie regelmäßig verwenden – warum also eine Fortbildung zum Thema Kinderbibel? Zum einen gibt es immer wieder neue Kinderbibelausgaben – es lohnt sich zu vergleichen, welche neuen Entwürfe vorliegen und welche Stärken und Schwächen diese haben. Zum anderen verändern sich die Anforderungen an Kinderbibeln – Texttreue und Kindorientierung reichen heute nicht mehr als Kriterien aus. Welche Bibel ermutigt zum Theologisieren? Welche Bibel zeichnet ein sachgemäßes Bild von Jesus als Jude? Welche Bibel berücksichtigt Genderfragen und spricht Jungen und Mädchen gleichermaßen an? Welche Bibel ist für die Erstbegegnung mit der Bibel geeignet? Und auch: Welche Bibel bietet mir als Religionslehrer:in weiterführende Anregungen?

Ein interessanter Seitenblick soll auch auf jüdische Kinderbibeln und Koranausgaben für Kinder geworfen werden. Ich freue mich auf einen anregenden Bibel-Werkstattnachmittag mit Ihnen!

Leitung: Rainer Lemaire
Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
Termin: Dienstag, 28. Februar 2023
15.00 - 18.00 Uhr
Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Febr. 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan:
**Mehr als ‚beschreiben‘ und ‚erläutern‘ –
 Lehren und Lernen im RU**

Die Grundorientierung aller Lehrpläne sind die Kompetenzerwartungen – das ist auch im neuen Lehrplan Evangelische Religion eine wesentliche Veränderung. Die Kompetenzerwartungen geben vor, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schüler:innen am Ende der Klassen 2 und 4 erworben haben sollen, eine wichtige und sinnvolle Vorgabe für Lernprozesse. Im Lehrplan Evangelische Religion sind jedoch nicht wenige Formulierungen der Kompetenzerwartungen herausfordernd: Zum einen hat unser Fach mehr zu bieten, als das geforderte Können auf sprachlich-kognitive Kompetenzen einzuengen. Zum anderen sind vor allem die Operatoren (Verben) nicht deutlich genug: Was bedeutet es, wenn Schüler:innen im Religionsunterricht einen Sachverhalt „beschreiben“ oder „erläutern“ können.

Wir legen an diesem Fortbildungstag die Lupe auf die Kompetenzerwartungen und Operatoren und zeigen in den Praxisworkshops unseres Moderatorinnen-Teams Beispiele für kompetenzorientiertes Lernen, das sich nicht einengen lässt, sondern die Operatoren zugunsten der Orientierung an den Schüler:innen „dehnt und deutet“ und konkretisiert. Wie immer wird auch Zeit sein für Gespräche, fachlichen Austausch und für Neues im Religionsunterricht – insbesondere zum Thema Konfessionelle Kooperation („KoKoRu“).

In bewährter Weise laden wir Sie über die Schulämter Köln, Rhein-Erft-Kreis und Rheinisch Bergischer Kreis ein. Alle Schulen erhalten über ihrem Schulamt eine Einladung zur Weiterarbeit am neuen Lehrplan.

Wenn die Termine Ihres Schulamtsbezirkes nicht passen, können Sie an jeder der anderen Tagungen teilnehmen. Von jeder Schule sollte mindestens eine Religionslehrerin/ein Religionslehrer teilnehmen. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Schulreferat.

Leitung: Rainer Lemaire,
 Schulreferat Köln
 Jessica Wilhelmi,
 Schulreferat Leverkusen

Moderatorinnen:
 Katrin Gokus
 Dorothee Maas-Hitzke
 Manuela Schierle
 Katharina Horn

Termine: jeweils 11.00 – 16.30 Uhr
 Ankommen mit Kaffee und
 Büchertisch ab 10.30 Uhr

(Sollte der Termin Ihres Bezirkes nicht passen, können Sie gerne auf einen der anderen Termine ausweichen.)

Schulamt Rheinisch Bergischer Kreis
 Mittwoch, 10. Mai 2023
 Ev. Gemeindezentrum Refrath,
 Vürfels 26, 51427 Bergisch Gladbach

Schulamt der Stadt Köln
 Mittwoch, 15. März 2023
 Dienstag, 28. März 2023
 Dienstag, 9. Mai 2023
 Haus der Evangelischen Kirche,
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Rhein-Erft-Kreis
 Dienstag, 14. März 2023
 Dienstag, 18. April 2023
 Haus der Evangelischen Kirche,
 Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Schulamtsbezirk Leverkusen

Dienstag, 7. März 2023

Dienstag, 16. Mai 2023

Schulreferat Leverkusen

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an,
Sie sind zur Tagung einschließlich
Mittagsimbiss eingeladen.

Bitte melden Sie sich spätestens eine
Woche vor Ihrem Termin verbindlich im
Schulreferat an.

Religionsunterricht an Förderschulen!

Vielfältige Zugänge zu Ostern

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum ... und zugleich ein schwer zu Verstehendes. Leiden und Sterben Jesu sowie das Wunder der Auferstehung sind für Schüler:innen nur schwer erfassbar – es ergeben sich große und schwierige Fragen: Warum musste Jesus leiden und sterben? Warum hat Gott ihn nicht gerettet? Ist Jesus wirklich auferstanden? Wie kann ich mir das vorstellen? Was passiert mit mir, wenn ich sterbe? Werde ich auch auferstehen? Was gibt mir Hoffnung?

Gemeinsam suchen wir nach vielfältigen Zugängen zu diesen Fragen. Am Anfang steht die Haltung, dass Fragen, Suchen, Zweifeln erlaubt sind und dass einfache Antworten kaum weiterhelfen. Perspektivische Erzählungen eröffnen die Möglichkeit, in Geschichten hineinzufinden. Manche Erzählmaterialien machen die Wendung vom Tod zum neuen Leben ganz augenscheinlich. Liturgische Kleinformen nehmen uns mit auf den Weg nach Ostern. Und auch das Osterwimmelbild greift Vorwissen auf, lädt zum Nachforschen ein und verbindet die biblische und unsere Zeit miteinander. Wir freuen uns auf gemeinsames Erproben, Diskutieren und Entwickeln mit Ihnen!

Ostern

- Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Katharina Horn,
Fachleiterin für ev. Religion
an Förderschulen
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Montag, 6. März 2023
15.00 - 18.00 Uhr
ab 14.30 Uhr Ankommen mit
Kaffee und Kuchen
- Kostenanteil: 5,00 Euro
- Bitte melden Sie sich bis zum 28. Febr. 2023
verbindlich im Schulreferat an.

Workshop - Wir nähen eine Storybag

Passion und Ostern

Mittlerweile schon eine gute Tradition:
Wir nähen eine Storybag!
Storybags haben es - im wahrsten Sinne des
Wortes - in sich: Es steckt viel mehr drin, als
man vordergründig sieht. Durch immer wie-
der neues Wenden und Umkrempeln erschei-
nen passend zur erzählten Geschichte neue
Seiten, Stoffe, Farben und Motive. Storybags
leben von dieser Überraschung, vom Reiz des
Zauberhaften.

In diesem Halbjahr nähen wir eine Erzähl-
tasche zur Passions- und Ostererzählung.
Eine Tasche, die den roten Faden der Erzäh-
lung aufnimmt und sich gut eignet, um die
Zusammenhänge zwischen den einzelnen
Stationen des Weges Jesu in einer Geschichte
zu veranschaulichen.

In diesem Workshop nähen Sie selbst. Eine
erfahrene Näherin wird Sie dabei anleiten
und unterstützen. Sie brauchen keine Vor-
kenntnisse, sondern können darauf vertrauen,
dass nur einfache Nähte genäht werden müs-
sen und wir uns gegenseitig unterstützen.

- Leitung: Carmen Schmitt
Referentin: Astrid Richter,
Grundschullehrerin
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Dienstag 7. März 2023
15.00 - 18.00 Uhr
- Kostenanteil: 10,00 Euro (inkl. Material)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine eigene
Nähmaschine sollte mitgebracht werden.
Bitte melden Sie sich bis zum 27. Febr. 2023
verbindlich im Schulreferat an.

Storybag

Januar 2023

10.01.	Kommt, singt und tanzt ...	64
17.01.	Nachhaltigkeit als Thema des RU	49
20.01.	Szenisch darstellen	65
23.01.	Landessynode 2023 und ihre Ergebnisse	50
27.01.	Holocaust-Gedenktag	59
31.01.	PiP: Recherche/Gottesbilder	30

Februar 2023

01.02.	Informationsabend Israel-Reise	58
02.02.	AG SEK II	46
08.02.	Konfessionelle Kooperation im zeitweiligen Team-Teaching	8
08.02.	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31
10.02.	Achtsamkeitsgruppe	14
14.02.	Unterwegs zu den Kindern dieser Welt	32
23.02.	Achtsamkeit in der Schule	13
23.02.	Friedenspädagogik #I	24
23.02.	Vielfalt des Glaubens - Hinduismus und Buddhismus	51
25.02.	Yin Yoga Tiefenentspannung	15
28.02.	Dorothee Sölle	7
28.02.	Kinderbibel konkret	33

März 2023

02.03.	Friedenspädagogik #II	24
06.03.	Vielfältige Zugänge zu Ostern	37
06.03.	„educational breakout“ - Rätseln im RU	52
07.03.	Neuer Lehrplan Leverkusen	34
07.03.	Workshop - Wir nähren eine Storybag	39
10.03.	Godly Play Vertiefungsseminar	22
13.-15.03.	Nachfolgetagung Zertifikatskurs	63
14.03.	Neuer Lehrplan	34
15.03.	Neuer Lehrplan	34
21.03.	Wir feiern ein Fest für unsere Erde	42
21.03.	Vorbereitungstreffen Israel-Reise	58
23.03.	Friedenspädagogik #III	25
24.03.	Achtsamkeitsgruppe	14
27.03.	„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln“	26
27.03.	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31
27.03.	„educational breakout“ - Rätseln im RU	52
28.03.	Neuer Lehrplan	34
30.03.	Friedenspädagogik #IV	25
31.03.-01.04.	Die Kraft der Stille und der Natur	16

April 2023

13.04.	Spurensuche Judentum	47
18.04.	Neuer Lehrplan	34
20.04.	Neue Religionsbücher	44
21.04.	Godly Play Kennenlerntag	21
29.04.	„Bunker Tour in Leverkusen“	53

Mai 2023

03.05.	„Göttliches und Menschliches“ in den Weltreligionen	45
04.05.	„Kann ich auch mal segnen?“	43
09.05.	Neuer Lehrplan	34
10.05.	Neuer Lehrplan	34
12.05.	Achtsamkeitsgruppe	14
16.05.	Neuer Lehrplan Leverkusen	34
16.05.	Weltreligionen kompakt und lebendig	48
24.05.	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher	31
25.05.	Vorbereitungstreffen Israel-Reise	58
25.05.	„Filme im RU“	55

Juni 2023

15.06.	Heal the world - die Welt heilen	27
19.06.	„Ausklang und Abschied“	56
22.-23.06.	Biblische Erzählfiguren bauen	28

August 2023

04.08.	Schulanfangsgottesdienst	2
23.08.	Vorbereitungstreffen Israel-Reise	58

Save the Date 2023

01.09./02.09.	Grundkurs Bibliolog Teil I	29
15.09./16.09.	Die Kraft der Stille und Natur	17
22.09./23.09.	Grundkurs Bibliolog Teil II	29

Wir feiern ein Fest für unsere Erde

Lieder und Ideen zum Thema Schöpfung
– online

In diesem Online-Seminar stellt der Liedermacher, Musiker und Religionspädagoge Reinhard Horn Lieder und kreative Ideen zum Thema Klima – Schöpfung – Umwelt vor. Das Thema Klima wird für uns alle immer wichtiger. In diesem Online-Seminar steht im Mittelpunkt, den Kindern Mut machen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und selbst tätig zu werden. Kraftvolle Lieder und Bausteine werden vermittelt, die Freude machen und von der Schönheit und der Bedrohung unseres Planeten erzählen. Schon lange veröffentlicht Reinhard Horn Lieder zu diesem wichtigen Thema, denn „alles hängt mit allem zusammen!“

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn

Referent: Reinhard Horn,
Kontakte Musikverlag

Tagungsort: Online über Live-Stream
und Zoom

Termin: Dienstag, 21. März 2023
17.00 -18.30 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 14. März 2023 verbindlich im Schulreferat an.

„Kann ich auch mal segnen?“

Liturgisches Lernen in der Schule

Vielfach haben unsere Schüler:innen wenig religiöse Erfahrungen und Vorkenntnisse – das wollen wir nicht beklagen, sondern didaktisch nutzen: Der Religionsunterricht kann den fehlenden Erfahrungsraum bieten und zugleich ein geschützter Erprobungsraum sein: „Darf ich auch mal den Segen sprechen?“ - „Warum steht die Kerze heute auf einem roten Tuch?“ - „Das fühlte sich so an, als wäre Gott ganz nahe!“ Anders als im (Schul-) Gottesdienst gehört im Religionsunterricht die Reflexion der Erfahrungen und des Probehandelns grundlegend dazu. Wir erproben und erleben an diesem Nachmittag selbst Rituale und liturgische Kleinformen, die für den Religionsunterricht geeignet sind – und reflektieren diese. Zudem haben wir eine kleine „Liturgie-Tasche“ gepackt, die für den Einsatz im Religionsunterricht ausgeliehen werden oder als Anregung für eine eigene Tasche dienen kann.

Leitung: Rainer Lemaire
Carmen Schmitt
Thomas vom Scheidt

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 4. Mai 2023,
15.30 - 17.45 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 28. April 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Neue Religionsbücher

für die Sek. I

kennenlernen und kritisch sichten

In den letzten Jahren sind zahlreiche Schulbücher für den evangelischen Religionsunterricht neu aufgelegt oder überarbeitet worden. Die meisten Reihen sind jetzt mit dem Band 9/10 abgeschlossen.

An diesem Nachmittag wollen wir die neuen Bücher und ihre unterschiedlichen Konzeptionen kennenlernen und kritisch sichten. Wie sehr sind Texte und Medien an der Lebenswelt von Schüler:innen orientiert? Wie werden die Kompetenzen des Lehrplans umgesetzt? Welche Aufgabenformate werden eingesetzt und wie schülernah sind diese?

Die Veranstaltung richtet sich an Kolleg:innen bzw. Fachschaften, die erwägen, ein neues Lehrwerk anzuschaffen ebenso wie an Kolleg:innen, die „auf dem Laufenden“ bleiben wollen.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Thomas vom Scheidt,
Schulreferat Köln
Beate Sträter,
Schulreferat Bonn

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 20. April 2023
16.00 - 18.15 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 13. April 2023 verbindlich im Schulreferat an.

„Göttliches und Menschliches“ in den Weltreligionen

Interreligiös-dialogisches Lernen

Was denken die Buddhisten über Gott? Und gibt es die goldene Regel auch im Islam? Wie kann ich in die Kernthemen der einzelnen Religionen mit meinen Schüler:innen eintauchen und dabei ihre eigenen Meinungen und Fragen ins Gespräch bringen? Wie kann interreligiöses Lernen interessant und dialogisch gestaltet werden?

Andreas Gloy wird uns an diesem Nachmittag zu diesen und anderen Fragen viele Ideen und unterrichtspraktische Anregungen mitbringen. Dabei schöpft er aus seiner langjährigen Expertise mit interreligiös-dialogischen Lernprozessen.

Sie werden an diesem Nachmittag viele Praxisideen und konkrete Unterrichtsmaterialien für die Klassen 5 bis 10 mit nach Hause nehmen.

Leitung: Carmen Schmitt
Rainer Lemaire
Thomas vom Scheidt

Referent: Andreas Gloy,
Studienleiter des pti der
Nordkirche/Autor und Lehrer

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Mittwoch, 3. Mai 2023
14.15 - 18.00 Uhr
Ankommen und Mittagsimbiss
ab 13.30 Uhr

Kostenanteil: 10,00 Euro
(inklusive Mittagsimbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum 20. April 2023 verbindlich im Schulreferat an.

AG SEK II -

Unterricht kompetent weiterentwickeln

Wir setzen auch im neuen Schuljahr unseren Austausch rund um Fragen und Inhaltsfelder des Lehrplans fort. Nach bewährtem Konzept verabreden wir ein Thema und/oder Inhaltsfeld und tauschen uns kollegial in der Gruppe aus: Welche Unterrichtsmaterialien haben den Praxistest „bestanden“ und sich bewährt? Welche Medien sind schülernah und ansprechend? Wo ist etwas gut gelungen, wo brauchen Sie noch eine hilfreiche Idee?

Was genau ist Religion? Was bedeutet „Religiös-Sein“? Wozu brauchen Menschen religiöse Orte oder Rituale? Wo begegnet uns Religion im Alltag?

Rund um diese Fragen für eine Unterrichtsreihe in der Einführungsphase wollen wir uns wie gewohnt austauschen, von unseren Erfahrungen berichten, Material vorstellen und Ideen für den Unterricht entwickeln.

Da wir alle Themen und Termine gemeinsam in der Arbeitsgruppe abstimmen, lassen Sie sich bei Interesse an der AG bitte auf der Mail-Liste vermerken, um auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Leitung: Thomas vom Scheidt
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: Donnerstag, 2. Februar 2023
 16.30 - 18.30 Uhr
 Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. Januar 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Spurensuche Judentum

Entdeckungsrundgang zum jüdischen Köln

In Köln finden wir viele Spuren von 1.700 Jahren jüdischen Lebens. Sie erzählen von einer wechselhaften Geschichte: Spuren der Verfolgung, Zeiten blühenden jüdischen Lebens und auch aktuelle Orte. Unser Rundgang am Ende der Osterferien bietet einen kleinen Ausschnitt der vielen möglichen Wegstrecken und -stationen: Wir starten in Deutz mit der Erinnerung an die Deportationen ab 1942. Von dort geht es über den Rhein zum begehbaren Kunstwerk Ma`alot von Dani Karavan zwischen Rhein und Philharmonie. Antijüdische Artefakte am/ im Kölner Dom, mittelalterliches jüdisches Viertel, das einstige jüdische Kulturzentrum im Disch-Haus ... und zuletzt der Lern- und Gedenkort Jawne sind weitere Stationen. Wir machen unsere Erkundung zu Fuß mit offenen Augen und Ohren – Hinweise zu digitalen Möglichkeiten und Ergänzungen werden ebenfalls einbezogen. Anhand der Fortbildungsmaterialien können Sie einen solchen Rundgang auch mit Ihren Schüler:innen durchführen.

Die Veranstaltung richtet sich an Religionslehrer:innen aller Schulformen und -stufen.

Leitung: Rainer Lemaire
 Treffpunkt: Eingangshalle Bahnhof Köln-Deutz, (Tagungsende am Lern- und Gedenkort Jawne, Albertusstr. 26/ Innenstadt)

Termin: Donnerstag, 13. April 2023
 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenanteil: 10,00 Euro (inkl. Imbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum 6. April 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Weltreligionen kompakt und lebendig

Arbeiten mit dem Lernkoffer Weltreligionen

Unser neuer Lernkoffer eröffnet eine neue Möglichkeit interreligiösen Lernens: Anhand einer Vielzahl von Gegenständen können Vielfalt und Gemeinsames in den großen Weltreligionen entdeckt werden. Die Gegenstände laden zum Fragen und Forschen ein – fundierte Literatur für Lehrer:innen und Schüler:innen haben wir ebenfalls eingepackt. An diesem Nachmittag gehen wir mit dem Koffer auf Entdeckungsreise und erproben Zugänge und Arbeitsmöglichkeiten. Wir freuen uns, wenn Sie bei unserer Reise dabei sind!

Leitung: Carmen Schmitt
Rainer Lemaire

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Dienstag, 16. Mai 2023
16.00 - 18.15 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 9. Mai 2023 verbindlich im Schulreferat an.

Dienstag, 17. Januar 2023

15.00 - 17.15 Uhr

Geschwister-Scholl-Berufskolleg,
Bismarckstr. 207-209, 51373 Leverkusen

Nachhaltigkeit als Thema des Religionsunterrichts

Warme Winter, heiße Sommer, Waldbrände und Hochwasser – angesichts der Folgen klimatischer Veränderungen bangen insbesondere junge Menschen um ihre Zukunft. Mit Aktionen wie „Fridays for Future“ rufen sie zum Klimastreik auf und auch in der Politik ist angekommen: die Erderwärmung muss so schnell wie möglich gestoppt werden – nicht mehr als 1,5 Grad lautet die Forderung. Die Begriffe „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ fordern auch den Religionsunterricht heraus: Welche Impulse bietet unser Unterricht zum Thema? Wir wollen uns deshalb in dieser Fortbildung mit den Grundlagen der Nachhaltigkeit beschäftigen und diese schöpfungstheologisch diskutieren. Daran anschließend soll es um die konkrete Umsetzung in Schule und Unterricht gehen.

Montag, 23. Januar 2023

15.00 - 17.15 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Peter-von-Fliesteden-Saal

Die Landessynode 2023 und ihre Ergebnisse

Mit dieser Fortbildung setzen wir die Tradition fort, nach der Landessynode einen Bericht über zentrale Ergebnisse der Tagung des für Schule und Bildung zuständigen Superintendenten Markus Zimmermann erstattet zu bekommen. Die Landessynode 2023 wird sich mit dem Schwerpunktthema „Bildung“ befassen – somit wird unser Arbeitsfeld direkt und zentral angesprochen werden. Im Anschluss an den Bericht wird an diesem Nachmittag ausreichend Zeit sein, über Folgen und Konsequenzen der Synode für zukünftige Entwicklungen unserer Kirche ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 23. Februar 2023

15.30 - 17.45 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum,
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Vielfalt des Glaubens – Hinduismus und Buddhismus

Seit jeher fragen Menschen nach dem Sinn des Lebens und jede Kultur und jede Religion sucht dabei nach eigenen Antworten durch die Zeiten hindurch. Bei dieser Suche fragen die Menschen auch nach Gott, nach dem „Absoluten“, dem „Unbedingten“, nach dem, was sie trägt und dennoch nicht begreifbar ist.

Die Frage nach Gott in den Weltreligionen stellt einen bedeutenden Baustein unseres Religionsunterrichts dar. Vielfach stehen dabei die drei Buchreligionen im Mittelpunkt, Hinduismus und Buddhismus spielen häufig eine Nebenrolle.

In dieser Fortbildung möchten wir uns durch eine Führung im Rautenstrauch-Joest-Museum inspirieren lassen und uns explizit mit den Gottesvorstellungen im Hinduismus und Buddhismus auseinandersetzen. Die Ausstellung vermittelt ein anschauliches Bild religiöser Traditionen und Gottesvorstellungen in den beiden Religionen. Auf dieser Grundlage kann eine Diskussion mit den (Gottes-) Vorstellungen der anderen Weltreligionen beginnen.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Febr. 2023 verbindlich an

Die Kosten für die Führung übernimmt das Pfarramt für Berufskollegs, der Eintritt in das Museum beträgt 7,00 Euro.

Montag, 6. März 2023

15.00 - 17.15 Uhr

Geschwister-Scholl-Berufskolleg,
Bismarckstr. 207-209, 51373 Leverkusen

oder

Montag, 27. März 2023

15.00 - 17.15 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Kaminraum

**„Educational breakout“ -
Rätseln im Religionsunterricht**

„Schafft ihr es, alle Rätsel zu lösen und in der vorgegebenen Zeit zu entkommen?“ So oder so ähnlich lautet das Grundprinzip der allseits beliebten „Escape Rooms“. Im educational breakout, oder BreakoutEDU liegt der didaktische Schwerpunkt besonders auf dem Lösen der Aufgaben und der Teamarbeit. Eingebettet in eine Rahmenhandlung werden gemeinsam Aufgaben bewältigt, Räume erkundet und Hinweise ausgewertet. Mit diesem kreativen und motivierenden Ansatz lassen sich neue Themen einleiten, behandelte Thematiken überprüfen, die Zusammenarbeit sowie das logische und kritische Denken stärken. An ausgewählten analogen und digitalen Beispielen wollen wir Abenteuerspiele im Religionsunterricht erproben, die Vor- und Nachteile erörtern sowie gemeinsam eigene Rätselideen erstellen.

Samstag, 29. April 2023

11.00 - 14.00 Uhr

Treffpunkt: Christuskirche Leverkusen,
Dönhoffstraße 2, 51373 Leverkusen
(S-Bahn Station Leverkusen-Mitte)

**„Bunker Tour in Leverkusen-Wiesdorf“ –
Steinerne Zeugen des 2. Weltkriegs per
Fahrrad erkunden**

In unserer Reihe „Bildung unterwegs“ möchten wir in diesem Jahr einige Teile des Stadtgebiets von Leverkusen erkunden. Wir werden auf einer ca. 5 km langen Radtour durch den Stadtteil Wiesdorf fahren und Station machen an acht unterschiedlichen Bunkern aus der Zeit des 2. Weltkriegs. Im 2. Weltkrieg gehörte Leverkusen aufgrund der Produktionsbetriebe der IG Farben (Bayer) zur „Gefahrenzone 1“ und war häufiges Ziel bei Bombenangriffen. Daher waren die getroffenen Schutzmaßnahmen für die Zivilbevölkerung nicht ausreichend und man begann ab Ende 1940 an zentralen Orten vor allem Hochbunker aus Stahlbeton zu errichten. Viele wurden von ukrainischen „Fremdarbeitern“ errichtet, die selbst keinen Schutz in den Bunkern suchen durften, so dass viele von ihnen bei Bombenangriffen ums Leben kamen. Geführt werden wir von Expert:innen des Vereins „Industriekultour“, die uns über geschichtliche Hintergründe und Entwicklungen und Nutzung der Bunker bis heute informieren werden.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam zu Mittag essen.

Das Pfarramt für Berufskollegs übernimmt die Kosten für die Führung. Fahrräder können bei Bedarf z.B. bei WupsiRad (Nextbike) in Leverkusen ausgeliehen werden.

Für Interessierte gibt es bereits eine Fahrradtour von der Kartäusergasse in Köln nach Leverkusen zu unserem Treffpunkt an der Christuskirche.

Donnerstag, 25. Mai 2023

15.00 – 17.15 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Kaminraum

„Filme im RU - Methoden zum Einsatz im Unterricht“

„Kucknwaheute nFilm?“ – eine gern gestellte und oft gehörte Frage zu Beginn einer Unterrichtsstunde. Zu Recht! In einer Welt voller Bilder haben Filme eine große Wirkmächtigkeit auf Menschen, denn sie transportieren auf besondere Weise „das echte Leben“ in den Klassenraum. Weil sie auch unterhalten, sind die für manche Schüler:innen ein Synonym für nicht anstrengenden Unterricht. Dennoch: weil sie so niederschwellig eingängig und bild-mächtig sind, bieten sie eigene, große Möglichkeiten, unseren Unterricht zu bereichern und zu inspirieren. Mit welchen Methoden wir die Chancen von Filmen im Unterricht nutzen können, soll im Zentrum der Fortbildung stehen. An ausgewählten Filmbeispielen stellen wir unterschiedliche Zugänge und Methoden vor und diskutieren Erfahrungen aus der eigenen Unterrichtsarbeit.

Die ausgewählten Filme sind im Medienportal www.medienzentralen.de sowie in der Bibliothek verfügbar.

Montag, 19. Juni 2023

15.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Foyer, Refektorium und Garten

„Ausklang und Abschied“

Das Schuljahr soll, wie alle zurückliegenden, bei kollegialem Beisammensein mit einem Rückblick auf die im ausgehenden Schuljahr geleistete Arbeit enden. Im Garten des Hauses der Evangelischen Kirche bieten wir an diesem Nachmittag zudem auch spiel-pädagogische Impulse, die soziales Lernen befördern und leicht in unterrichtliche Zusammenhänge zu exportieren sind. Für das weitere leibliche Wohl ist (wie immer) ebenfalls gesorgt.

Ausklang

Studienreise nach Israel im Herbst 2023

Auf Jesu Spuren: Studienwanderung auf dem Jerusalem Weg

Der Jerusalem Weg ist der einzige vollständige Pilgerwanderweg in den Fußspuren Jesu im Heiligen Land. Wir verlassen dabei die ausgetretenen Pfade und begeben uns hinein in das „Fünfte Evangelium“, in die unmittelbare Begegnung mit der biblischen Landschaft, mit ihren Wadis, ihren Bergen, ihrer Geschichte und ihrer besonderen Atmosphäre, wo sie noch unverändert den Hintergrund für die historischen und religiösen Entwicklungen der Region vermitteln ... Auf seiner Strecke liegen die zentralen Stätten neutestamentlicher Geschichte und Theologie: Zunächst folgen wir dem Weg Jesu durch Galiläa und zum See Genezareth: Hier entdecken wir Orte der Verkündigung Jesu. Aus dem Wirken Jesu in Galiläa folgt die Passion Jesu – der Weg nach Jerusalem und in den Konflikt mit den herrschenden Gewalten. So wandern wir durch die jüdische Wüste herauf und nach Jerusalem – auch hier bewegen wir uns „in den Fußspuren Jesu“... Am Ende dieses Weges stehen das Kreuz und das leere Grab, und damit die bis zu uns reichende Hoffnung, dass Tod und Grab nicht das letzte Wort haben.

Die Tagesabschnitte eignen sich für aktive Menschen aller Altersgruppen mit guter körperlicher Ausdauer. Die Wanderungen dauern inkl. Pausen ca. 4 bis 7 Stunden pro Tag und sind max. 20 km lang. Wir wandern mit leichtem Tagesgepäck; das Gepäck wird zur jeweils nächsten Unterkunft transferiert.

Studienreise Israel

Diese Studienwanderung findet statt in Kooperation mit der Melanchthon Akademie. Reiseternin: **9. bis 17. Oktober 2023**, also in der zweiten Woche der Herbstferien und in den ersten zwei oder drei Schultagen nach den Ferien. Es muss frühzeitig Sonderurlaub/ Freistellung für die Teilnahme an der Studienwanderung beantragt werden.

Die Kosten für die Reise standen bei Drucklegung noch nicht endgültig fest, die Reise wird ca. 2.545 Euro pro Person im DZ kosten (Flüge, Transfers, HP, Eintrittsgelder im Preis enthalten). Es stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Martin Bock,
Melanchthon Akademie

Termine:

Informationsabend

Mittwoch, 1. Februar 2023, 18.00 – 20.15 Uhr
Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b,
50678 Köln

Vorbereitung I: Jüdische Perspektiven auf das Neue Testament

Dienstag, 21. März 2023, 16.00 – 18.45 Uhr
Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b,
50678 Köln

Vorbereitung II: Israel und Palästina – Einblicke in die Historie und aktuelle Situation

Donnerstag, 25. Mai 2023, 16.00 – 18.45 Uhr
Evang. Schulreferat, Kartäusergasse 9-11,
50678 Köln

Vorbereitung III: Weg und Zielpunkt der Wanderung – Interreligiöse Perspektiven

Mittwoch, 23. August 2023, 16.00 – 18.45 Uhr
Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b,
50678 Köln

Holocaust-Gedenktag am 27. Januar

Schülerworkshops und Gedenkstunde

Für die deportierten und ermordeten jüdischen Kinder und Jugendlichen aus Köln gibt es in Köln einen Ort des Erinnerns: Auf dem Rand des Löwenbrunnens stehen die rund 1.160 Namen dieser Kinder und Jugendlichen. Daher treffen wir uns an dem Gedenktag an diesem Brunnen, um gemeinsam zu erinnern. Der Brunnen steht auf dem Erich-Klibansky-Platz, hier befand sich von 1884 -1942 ein Zentrum jüdischen Lebens in Köln, u.a. das Jüdische Gymnasium Jawne. Wir laden Schülergruppen ein, die Gedenkstunde aktiv mitzugestalten oder daran als Gäste teilzunehmen – gerne auch in Verbindung mit einem Besuch des Lern- und Gedenkortes Jawne. Jüdisches Leben wird am Beispiel dieser Schule, ihrer Schüler:innen und Lehrer:innen erfahrbar. Bemerkenswert sind vor allem die Rettungsgeschichten jener Kölner Kinder, die über die Kindertransporte nach England kamen. Diese Rettungsgeschichten eröffnen Zugänge zum Thema „Erinnern an die Shoa“ für Schülergruppen aller Schulstufen. Workshops können über das Schulreferat oder über www.jawne.de gebucht werden.

Leitung: Rainer Lemaire
Tagungsort: Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne,
Albertusstr. 26, 50667 Köln
Termin: Freitag, 27. Januar 2023
12.30 - 14.00 Uhr

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig vor der Gedenkstunde verbindlich im Schulreferat an, wenn Sie mit einer Gruppe als Gast teilnehmen möchten oder Interesse an einer Beteiligung haben.

Osterwimmelbild



Ostern

Bereits im vergangenen Jahr haben wir vor Ostern unser Wimmelbild präsentiert und für die Nutzung im Religionsunterricht bereitgestellt. Zum Download und zu vielen Ideen und Materialien rund um die Szenen des Wimmelbildes gelangen Sie über die digitale Pinnwand, die wir bei Taskcards eingerichtet haben. Über folgenden QR Code gelangen Sie zur Pinnwand:



Newsletter

Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Es zeigt sich, dass gerade Online-Materialien und Online-Fortbildungen vielfach kurzfristig und aktuell veröffentlicht und angeboten werden. Daher ergänzt unser Newsletter unser gedrucktes Programm mit aktuellen Hinweisen. Der Newsletter erscheint 6 bis 10 mal im Jahr. Anmeldung über folgenden QR Code – wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Newsletter



Zertifikatskurs

Im kommenden Schuljahr 2023/24 wird von den Schulreferaten Bonn und Köln ein Zertifikatskurs für die Primarstufe angeboten. Die Schulreferate führen diesen Kurs für die Bezirksregierung Köln durch. Für die Teilnahme wird vonseiten der Bezirksregierung eine Unterrichtsermäßigung von 2,5 Unterrichtsstunden gewährt.

Der Kurs umfasst 160 Stunden und findet zweiwöchentlich mittwochs von 11.30 bis 18.00 Uhr statt. Hinzu kommen noch zwei dreitägige Kompakttagungen (jeweils Montag bis Mittwoch). Bei Interesse teilen wir Ihnen die genauen Kurstage/-termine gerne mit.

Für den Kurs wird ein Kostenbeitrag von 100,00 Euro erhoben. Fahrtkosten werden in Höhe des anfallenden Nahverkehrsentgeltes (innerhalb des VRS) erstattet.

Teilnehmen können Lehrkräfte in der Primarstufe in Festanstellung, die Mitglied der Evangelischen Kirche sind. Voraussetzungen sind das 1. und 2. Staatsexamen sowie der Bedarf für das Fach Evangelische Religion an der aktuellen Schule. Lehrer:innen an Förderschulen können sich entweder einem Primarstufenkurs oder einem Sekundarstufenkurs zuordnen. Der nächste Kurs für die Sekundarstufe I findet 2024/25 ebenfalls in Köln statt.

Interessent:innen wenden sich bitte frühzeitig an das zuständige Schulreferat in Köln oder Bonn.

Nachfolgetagung Zertifikatskurs

Für die Zertifikatskurse aus den Jahren 2019/2020 (Primarstufe) und 2020/2021 (Sek I) bieten wir in Überdorf eine dreitägige Nachfolgetagung an.

Das Thema legen wir noch fest und schreiben alle Teilnehmenden der beiden Zertifikatskurse an.

Leitung: Beate Sträter
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn
Thomas vom Scheidt,
Schulreferat Köln

Tagungsort: Haus Wiesengrund,
51588 Nümbrecht-Überdorf

Termin: Montag, 13. März -
Mittwoch, 15. März 2023

Wenn Sie Interesse an dieser Fortbildung haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Kommt, singt und tanzt ...

Wir laden ein zum Tanzen einfacher Lied-, Kanon- und Reigentänze nach Choreografien zu klassischer und sakraler Musik. Die Tänze können im Religionsunterricht und in Schulgottesdiensten aller Schulformen eingesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk.

Leiterin: Isolde Rink

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: jeweils dienstags,
19.00 - 21.00 Uhr

10. Januar 2023
7. Februar 2023
7. März 2023
2. Mai 2023
6. Juni 2023

Kostenanteil: pro Abend 4,00 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Szenisch darstellen

Unterschiedliche Themen mit improvisatorischen und experimentellen Methoden darstellen

Jeden zweiten Freitag trifft sich dieser Arbeitskreis und übt sich im szenischen Spiel. Angeleitet wird die Gruppe von der Theaterpädagogin Heike Groß. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Frau Groß auf.

Leitung: Rainer Lemaire

Referentin: Heike Groß, Theaterpädagogin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Freitag, 20. Januar 2023
(1. Treffen),
danach ca. jeden 2. Freitag
von 17.30 - 19.30 Uhr

Anmeldung über Heike Groß,
Telefon: 0221 884179.

SchiLf - Wir kommen zu Ihnen!

(Schulinterne Fortbildung für Kollegien und Fachkonferenzen)

Nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache kommen wir zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionell-kooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen) zu arbeiten. Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Schulformen und werden zusammen mit Ihnen auf die Bedürfnisse Ihrer Schule abgestimmt. Folgende Themen haben wir fest im Angebot:

Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule

Ein Schüler oder eine Kollegin der Schule stirbt, die Schüler:innen erzählen über den Tod von Familienangehörigen, sie werden Zeuge von Gewaltverbrechen oder thematisieren den Tod im Zusammenhang von Kriegen und Katastrophen. Das Thema Tod und Sterben begegnet uns im Alltag und kann daher in der Schule nicht ausgespart werden. Im Ernstfall sind alle betroffen und beteiligt und die Aufgabe kann nicht an den Religionsunterricht delegiert werden. Jede Schule sollte ein eigenes „Notfallkonzept“ erstellen. Was mache ich ganz konkret, wenn ich einen Tod in der Schule zu betrauern habe? Welche Unterstützung brauchen Schüler:innen? Was brauchen Lehrer:innen? Wie gehe ich z. B. mit betroffenen muslimischen Schüler:innen um? Wie kann ich auf den Ernstfall vorbereitet sein? In Anlehnung an die Bedürfnisse und Fragen Ihrer Schule werden wir diesen Fortbildungstag gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander

An unseren Schulen lernen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Religionen und Kulturen gemeinsam. In den unterschiedlichen Alltagssituationen zeigt sich Unterschiedlichkeit und verunsichern Lehrer:innen. Ein Grundwissen über Kultur und Religion ist notwendig, um Schüler:innen und deren Eltern zu verstehen und um religiöse Konflikte zu klären. Religiöse Vielfalt ist auch eine Chance für das Miteinander im Schulleben, wenn die Schüler:innen voneinander wissen und sich im Dialog üben.

In dieser Fortbildung werden Sie Grundkenntnisse der verschiedenen Religionen (vor allem Islam/Judentum) erwerben. Sie werden Methoden und Möglichkeiten des Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung sowie Handlungsempfehlungen für verschiedene (Konflikt-) Situationen kennenlernen. In Anlehnung an Ihre Fragen können wir verschiedene Bausteine für diesen Bereich anbieten.

Judentum und Shoa

Für diesen Themenbereich halten wir zwei unterschiedliche Angebote an außerschulischen Lernorten sowohl für Kollegien als auch für Schüler:innen vor:

Lern- und Gedenkort Jawne und Kindertransporte

Der Lern- und Gedenkort Jawne in der Kölner Innenstadt (Albertusstr. 26) bietet einen konkreten Zugang zur Zeit des Nationalsozialismus und zur Diskriminierung und späteren Deportation der jüdischen Bewohner von Köln, insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Lehrer- oder Schülergruppen erhalten einen Einblick in die Geschichte der ehemaligen jüdischen Schule Jawne in Köln und in die Flucht-Geschichte der Kindertransporte 1938/39 anhand von biografischen Erinnerungen. Insgesamt wurden 130 Jugendliche aus Köln gerettet, zu denen teilweise Kontakte bestehen.

Rundgang durch das jüdische Köln

Seit 321 n. Chr. ist die Existenz einer jüdischen Gemeinde in Köln verbrieft. Spuren jüdischen Lebens von dieser Zeit bis heute lassen sich in einem Rundgang entdecken. Gemeinsam mit der Gruppe machen wir eine Reise durch die Geschichte jüdischen Lebens in Köln.

Kurzfilme im Religionsunterricht

Kurzfilme zeichnen sich - ähnlich einer Kurzgeschichte - durch ein rasantes Tempo, humorvolle Pointen, einen offenen Schluss und durch das rasche Verwickeln des Zuschauers in die Handlung des Films aus. Kurzfilme sind vielfach Werke von Filmkünstlern oder

Studierenden an Medienhochschulen und „gar nicht für den Religionsunterricht gemacht“. Dennoch greifen sie die großen Fragen und religiöse Themen und Vorstellungen auf und sind darum für die Auseinandersetzung im Religionsunterricht interessant: die Frage nach Gott, Gewalt, das Zusammenleben von Menschen, Liebe und Glück, die Frage nach dem gelingenden Leben, Angst und Mut ... Wir stellen Ihnen im Rahmen einer SchiLf geeignete Filme und Arbeitsmöglichkeiten im Religionsunterricht vor.

Achtsame Schule

Achtsamkeit - Gegenmittel zu Stress, Aufmerksamkeitsdefiziten, emotionaler Dysregulation? Untersuchungen zeigen, dass sich die Atmosphäre in Schulsystemen verändert, wenn Achtsamkeit regelmäßig praktiziert wird. Lehrende und Lernende profitieren langfristig von kleinen Übungen zur Wahrnehmung des Augenblicks, zur Fokussierung auf den Moment, zum Erforschen des Geistes und zum Eintauchen in die Stille. Forschungsergebnisse bekräftigen, dass Achtsamkeit für Lehrende und Lernende stressreduzierend und emotional ausgleichend wirkt, so dass die Fokussierung auf den Unterricht leichter fällt und sich die persönliche Zufriedenheit erhöht. Achtsamkeit ist allerdings kein Wundermittel mit sofortiger Wirkung. Die beschriebenen Vorzüge lassen sich nur durch eine sehr konsequente Übungspraxis erleben. Die Fortbildung kann dabei den Startpunkt eines Weges markieren. Sie werden neben einigen theoretischen Grundlagen viele verschiedene Übungen zur Achtsamkeit kennenlernen und selbst erproben. Bei der Entwicklung eines schuleigenen Konzeptes werden wir Sie unterstützen.

Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)

Die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule fordern von den Lehrer:innen eine Jahresplanung des Unterrichts anhand von Arbeitsplänen. Solche Arbeitspläne sollen einerseits keine Stoffverteilungspläne sein, weil sie die Interessen der Schüler:innen aufgreifen. Andererseits sollen sie dennoch die vorgegebenen Unterrichtsgegenstände für die Klassen 1-2 bzw. 3-4 schulbezogen verteilen. Als Grundlage für die Erstellung von Arbeitsplänen werden derzeit neue Handreichungen zum Lehrplan Evangelische Religion erstellt. Im Rahmen der Fortbildung können Sie (künftig) erproben, ob Sie mit diesem Modell für Ihre Schule arbeiten möchten.

Individuelle Angebote

Sie suchen ein spezielles Thema aus den Bereichen Religion, Kultur und Gesellschaft?

Gerne können Sie sich an uns wenden. Neben den Angeboten, die wir selbst gestalten, können wir Referent:innen zu verschiedenen Themen empfehlen oder gemeinsame Angebote mit auswärtigen Referent:innen anbieten.

Ansprechpartner:in:

Carmen Schmitt, Rainer Lemaire
(Grundschule, Sek I, Förderschule)

Thomas vom Scheidt
(Gymnasium, Gesamtschule)

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrer:innen und -lehrer vom 5.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:

... **Die Rechtslage** im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung 3 Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtätig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20.000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. Der Staatssekretär hat uns mit Schreiben vom 20.10.2005 mitgeteilt, „dass der Appell von Frau Ministerin Sommer an die Schulleiterinnen und Schulleiter, für Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer die unterrichtsfreie Zeit vorzusehen, teilweise von Schulleiterinnen und Schulleitern missverstanden worden ist, bedauere ich ... **Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung **von 1985 bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlicher Lehrerfortbildung „durch die Gewährung

von **Sonderurlaub** ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Zu dem Sonderfall der Teilnahme von Religionslehrkräften an **Vokationstagungen ... und Zertifikatskursen**, stellt der damalige Staatssekretär Winands im o. a. Schreiben klar: „Es ist mir wichtig, dass für den Erwerb einer Fakultas im Fach Evangelische Religionslehre und zur Erlangung der kirchlichen Bevollmächtigung Lehrerinnen und Lehrer in vollem Umfang Zugang zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen haben.“ Hierfür können beispielsweise Schulämter Sonderurlaub bis zu vier Wochen im Urlaubsjahr in eigener Zuständigkeit erteilen (Rdverf. Reg.präs. Düsseldorf vom 10.03.1986 – Az.; 45.1.4).

Die Träger der kirchlichen Lehrer:innenfortbildung werden sich auch in Zukunft bemühen, Ihnen ein qualifiziertes Angebot von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Unterstützung Ihrer Arbeit bereitzustellen.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Das Schülerzentrum des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region bezuschusst bis zu einer Woche im Schuljahr Studienfreizeiten, die der Ergänzung und Vertiefung der Bildungs- und Erziehungsarbeit des Religionsunterrichts dienen. Hierzu zählen besonders Abschlussklassen aller Schulformen sowie die Klasse 10 des Gymnasiums und der Gesamtschule. Die Rahmenentscheidung trifft die Schulkonferenz. Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Maßnahmen ist: RdErl. d. Kultusministeriums vom 22.12.1983 (GABL. NW. 1984, 70; BASS 14-16 Nr. 2).

Wir beraten Sie gerne.
Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit unserem Sekretariat, Frau Martina Greising, Telefon 0221 3382-278, in Verbindung.

Beurlaubungen

Bei Tagungen während der Schulzeit gilt:

Nach den Vereinbarungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Evangelischen Kirchen kann Beurlaubung gewährt werden. Der Urlaub ist frühzeitig auf dem Dienstweg zu beantragen.

Bei Beurlaubungen bis zu fünf Tagen gilt:

Die für die Erteilung von Sonderurlaub zuständigen Bezirksregierungen bzw. Schulämter können die Schulleitung der ihrer Aufsicht unterstehenden Schulen ermächtigen, für die betreffende Schulaufsichtsbehörde Lehrerinnen und Lehrer unter Beachtung der geltenden Vorschriften aus allen Urlaubsgründen bis zur Dauer von fünf Tagen zu beurlauben. Von dieser Ermächtigungsmöglichkeit sollte grundsätzlich Gebrauch gemacht werden.

(BASS 20/23 Nr. 3; Bass 21-05 Nr. 11)

Unterrichtsbefreiung

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten Köln gilt für Nachmittagsveranstaltungen in Köln für Lehrer:innen, die nicht in Köln wohnen:

„Ich bin damit einverstanden, daß Lehrerinnen und Lehrer, die an Nachmittagsveranstaltungen teilnehmen möchten und nicht in Köln tätig sind, an den entsprechenden Tagen ihren Unterricht bis zu zwei Stunden früher schließen. Dabei ist der Einzelfall zu prüfen, die Entfernung nach Köln und der Zeitaufwand angemessen zu berücksichtigen. Der Eintrag in die Teilnehmerliste der entsprechenden Veranstaltung ist erforderlich.“

(Amtliches Schulblatt 16/1979)

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen.

Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung (Erlaß KMNW vom 12.12.1976 – IVb – 2-08-40-2852-76).

Auch der Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden muss der Schulleitung angezeigt werden.

Unter www.medienzentralen.de finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland über 560 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.

Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10,00 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50,00 Euro einen Zugang für 1 Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut - Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an:
Medienportal des PTI der EKIR,
astrid.weber@ekir.de

Dienstunfallschutz

Medienportal für Kurz- und Spielfilme

Religionsunterricht aus dem Koffer

Wir haben für Sie Lern- und Materialkoffer zu unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts gepackt. Die Koffer enthalten Gegenstände, Unterrichtsideen, Hintergrundliteratur und vieles mehr ...

Genauer erfahren Sie im Schulreferat/ Pfarramt für Berufskollegs. Wenn Sie einen unserer Koffer für Ihren Religionsunterricht ausleihen möchten, dann können Sie ihn verbindlich vormerken. Zu diesen Themen haben wir bereits Koffer gepackt:

- **Was ist evangelisch?**
- **Luther**
- **Judentum**
- **Islam**
- **Bibel**
- **Fußball**
- **Kinderrechte**
- **Abschied, Trennung, Trauer, Tod**
- **Flucht**
- **Erinnern lernen - Erinnern an die Shoa**
- **Kindertransporte (Rettung nach England 1938/39)**
- **Buddhismus**
- **und neu: Weltreligionen**
- **Trauerkoffer für den Ernstfall**

Sprechen Sie uns an!
schulreferat.kirche-koeln@ekir.de
0221 3382-274

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Für folgende Tagungen melde ich mich an:

..... am

..... am

..... am

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

.....

Telefon, E-Mail

.....

Schule

.....

Bemerkungen

.....

.....

.....

Ort/Datum

Unterschrift

Ein wichtiger Bereich unserer Arbeit für das Fach Evangelische Religionslehre ist unsere religionspädagogische Bibliothek. Dort finden Sie Fachliteratur, Schulbücher, Materialien für den Religionsunterricht, Bilder, Kurz- und Spielfilme u.v.m. Wir haben darüber hinaus die wichtigsten religionspädagogischen Zeitschriften abonniert, bspw. Entwurf, Grundschule Religion, Religion 5-10, :in Religion (5-10), Religion betrifft uns (Oberstufe), bru (Berufskolleg) ...

Die über 8.000 Titel sind online - bei Ihnen zu Hause oder bei uns vor Ort - zu finden unter:

www.bibkat.de/koeln

Empfehlen können wir auch die zugehörige App (im App-Store sowie bei Google Play).

Erzählmaterial zu Godly Play/Gott im Spiel

Wir haben in der Bibliothek ein eigenes Regal für Godly Play/ Gott im Spiel eingerichtet. Alle vorhandenen Erzählmaterialien können entliehen werden. Im Onlinekatalog über das Stichwort „Godly Play“ suchen.

Unsere Angebote zur Bibliothek:

Wir bieten Ihnen auf Anfrage eine individuelle Beratung. Sie können allein oder mit Kolleg:innen die Bibliothek zur Unterrichtsplanung nutzen (ein Kopierer steht zur Verfügung).

Wir suchen noch weitere Unterstützung für unsere Bibliothek!

Eine ehrenamtliche Bibliothekskraft haben wir bereits gefunden - weitere Mithilfe wäre großartig. Haben Sie Zeit und Lust? Sprechen Sie uns an!

Montag bis Donnerstag:

9.30 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.00 Uhr

In den Ferien haben wir veränderte Öffnungszeiten.

Fragen Sie bitte nach!



Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Fax: 0221 3382-398
www.reli-koeln.de
Schulreferat.kirche-koeln@ekir.de
Berufskolleg.kirche-koeln@ekir.de

Sekretariat:

Martina Greising Fon: 0221 3382-278 E-Mail: Martina.Greising@ekir.de Grundschule Gesamtschule/Gymnasium Schülerzentrum	Barbara Hartmann Fon: 0221 3382-274 E-Mail: Barbara.Hartmann@ekir.de ekir.de Förderschule Haupt-/Realschule Berufskolleg
---	--

Schulreferentin und Schulreferenten:

Carmen Schmitt (Grundschule, Förderschule, Hauptschule und Realschule) Fon: 0221 3382-280 bzw. 02205 919779 E-Mail: Carmen.Schmitt@ekir.de	Dr. Rainer Lemaire (Grundschule, Förderschule, Hauptschule und Realschule) Fon: 0221 3382-279 bzw. 02204 9689065 E-Mail: Rainer.Lemaire@ekir.de
Thomas vom Scheidt (Gymnasium, Gesamtschule) Fon: 0221 3382-277 bzw. 0221 5102274 E-Mail: thomas.vomscheidt@ekir.de	

Bezirksbeauftragte für Berufskollegs:

Claudia von Aswegen Fon: 0221 3382-294 bzw. 0221 7608939 E-Mail: claudia.von-aswegen@ekir.de	Sebastian Kleinert Fon: 0221 3382-294 bzw. 02235 9946379 E-Mail: sebastian.kleinert@ekir.de
Jost Klausmeier-Saß Fon: 0221 3382-275 bzw. 02232 157968 E-Mail: jost.klausmeier-sass@ekir.de	